

# Weißeritz-Beitung.

Amts-Blatt für die Gerichts-Ämter und Stadträtthe  
zu Dippoldiswalde und Frauenstein.

Verantwortlicher Redacteur: Carl Jehne in Dippoldiswalde.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich drei Mal: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. — Zu beziehen durch alle Post-Anstalten und die Agenturen. — Preis vierteljährlich 1 Mark 25 Pfg. — Inserate, welche bei der bedeutenden Auflage des Blattes eine sehr wirksame Verbreitung finden, werden mit 10 Pfg. für die Spalten-Zeile, ober deren Raum, berechnet

## Amtlicher Theil.

**Bekanntmachung, die Anmeldung zur Königlichen Unteroffizierschule in Marienberg betreffend.**

Es wird hierdurch bekannt gegeben, daß die nächste Aufnahme von Zöglingen in die Königliche Unteroffizierschule am Michaelis dieses Jahres statthaben soll und die Anmeldungen hierzu bis ult. August dieses Jahres durch persönliche Vorstellung entweder beim Commando der Königlichen Unteroffizierschule in Marienberg, oder bei dem heimathlichen Landwehr-Bezirks-Commando zu bewirken sind.

In Betreff der Verhältnisse der Königlichen Unteroffizierschule und der Bedingungen für die Aufnahme wird auf die früher erlassenen Bekanntmachungen verwiesen und nur bemerkt, daß die Aufzunehmenden mindestens das 14. Lebensjahr vollendet haben müssen und daß die gesammte Unterhaltung der Zöglinge in der Königlichen Unteroffizierschule gratis erfolgt.

Dresden, den 1. Juli 1875.

Kriegs-Ministerium.

### Bekanntmachung.

Nachdem die Nachgenannten unterm heutigen Tage als Stellvertreter der zu Ausübung der obrigkeitlichen Befugnisse und Pflichten für die nachverzeichneten Forstreviere verpflichteten Revierverwalter und zwar

Herr Förster Alban Arthur Bruhm in Oberfrauendorf für den oberen Theil des Wendischcardorfer Forstreviers,

Herr Gemeindevorstand Carl Gottfried Pabig in Großsölsa für den unteren Theil desselben Reviers und

Herr Gemeindevorstand Heinrich Wilhelm Schneider in Höckendorf für das Höckendorfer Forstrevier verpflichtet worden sind, so wird dies hierdurch bekannt gemacht.

Dippoldiswalde, am 24. Juli 1875.

Königliche Amtshauptmannschaft.  
v. Bosse.

### Bekanntmachung.

Der von Hausdorf nach Lungkwitz führende Communicationsweg ist in dem Maße wieder hergestellt, daß die unter dem 7. dieses Monats veröffentlichte Absperrung desselben für den Fahrverkehr hat aufgehoben werden können, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Dippoldiswalde, den 26. Juli 1875.

Königliche Amtshauptmannschaft.  
v. Bosse.

### Tagesgeschichte.

Dippoldiswalde, 28. Juli. Mit heute beginnen bei hiesiger Stadtschule die Hundstagsferien, welche bis mit 16. August, wo der Jahrmarkt abgehalten wird, dauern sollen. Es war nothwendig, mit dem Anfange der Ferien nicht länger zu warten, da bereits seit voriger Woche die Ernte begonnen hat, auch bereits mehrere Urlaubsgesuche von Kindern eingingen, die mit ihren Eltern verreisen wollen.

— Gestern Vormittag ist in Reichstädt ein 4jähriges Kind von der Brücke in den Bach gefallen und ertrunken.

— Die 10-Thalernoten der Weimar'schen Bank sind nur bis 5. August gültig. Auf eine Anfrage: wie sich die Bank zu denjenigen Noten verhalten würde, die nach dieser Frist präsentirt würden, hat dieselbe mitgetheilt, daß

sie nach diesem Termine keine mehr einlösen werde. Wir machen die Leser auf die Sachlage aufmerksam.

Dresden. Die Ergänzungswahlen für die 2. Kammer des sächsischen Landtages werden im Monat September stattfinden und die Einberufung des Landtages dann bald folgen.

— Die Papierfabrik in Röttewitz bei Pirna hat im Jahre 1874—75 einen Verlust von 36,523 Thlr. gehabt; man bezeichnet als Ursachen die frühere Verwaltung, Wassermangel, unfähige technische Direction ic. und will nun in dieser kritischen Lage für 100,000 Thlr. Prioritäten ausgeben.

— Daß die Gläubigen nicht alle werden, beweist die Frequenz, deren sich die famose Heil- und Wunderstätte Philippsdorf auch in diesem Sommer zu erfreuen hat. „Der Besuch der Gnadenstätte steht demjenigen der Vorjahre